



Pflanzenschutzsituation im Spargel 2023

...und was kommt danach?



PS-Situation im Spargel 2023 und was kommt danach?

- PSM-Situation 2023/Änderungen 2022
- PSM - Änderungen für 2023/24
- Zusatzstoffe/Additive
- EU-VO-Vorschlag: „nachhaltige Verwendung von PSM“
- ... und was kommt danach?



PS-Situation im Spargel 2023 und was kommt danach?

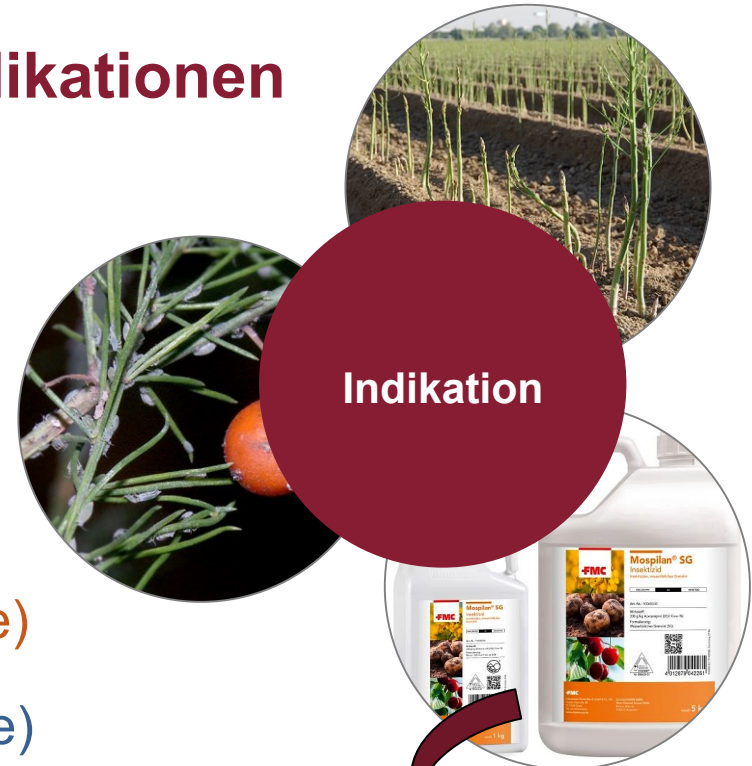
- PSM-Situation 2023/Änderungen 2022
- PSM – Änderungen für 2023/24
- Zusatzstoffe/Additive
- EU-VO-Vorschlag: „nachhaltige Verwendung von PSM“
- ... und was kommt danach?



PS-Situation 2023 im Spargel

Übersicht/Statistik (Freiland)

- **353** Zugelassene/genehmigte **Indikationen**
(incl. Vertriebsweiterungen)
- **133** **Indikationen**
(ohne Vertriebsweiterungen)
- **74** **Pflanzenschutzmittel**
 - ↳ davon: - **19** **Herbizide** (14 Wirkstoffe)
 - **28** **Fungizide** (20 Wirkstoffe)
 - **12** **Insektizide** (9 Wirkstoffe)
 - **15** **sonstige** (4 Wirkstoffe)



Indikation

„Danjiri“
= Vertriebsweiterung
=> **eigene Indikation!**



PS-Situation 2023 im Spargel

PSM - Änderungen 2022

Neuzulassungen in Spargel 2022:

- 05/22 => **CLAYTON AUGUSTA** (250 g/l Azoxystrobin)
gegen Stemphylium und Spargelrost
- 10/22 => **Serenade ASO** (13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713)
gegen Botrytis- und Sclerotinia-Arten
- 11/22 => **Pablo** (250 g/l Azoxystrobin)
gegen Stemphylium und Spargelrost
- 04/22 => **Raptol HP** (45,9 g/l Pyrethrine)
gegen Käfer und freifressende Schmetterlingsraupen



PS-Situation 2023 im Spargel

PSM - Änderungen 2022

Raptol HP (45,9 g/l Pyrethrine)

Neu seit 04/2022

- Zulassung nur bis 31.08.2023, evtl. Verlängerung
- Aufbrauchfrist bis 28.02.2025
- Wie Spruzit Neu, nur 10-fach konzentriert und ohne Rapsöl
- Gegen Käfer und freifressende Schmetterlingsraupen
- „Laubwandfläche (LWF) bezogene Aufwandmenge“
(600 ml je 10.000 m² Laubwand in 300-750 l Wasser,
max. 1,2 l je Behandlung)

Bisher einziges Mittel mit LWF-bezogener Aufwandmenge
im Spargelanbau (eigentlich nur im Obst- und Weinbau)



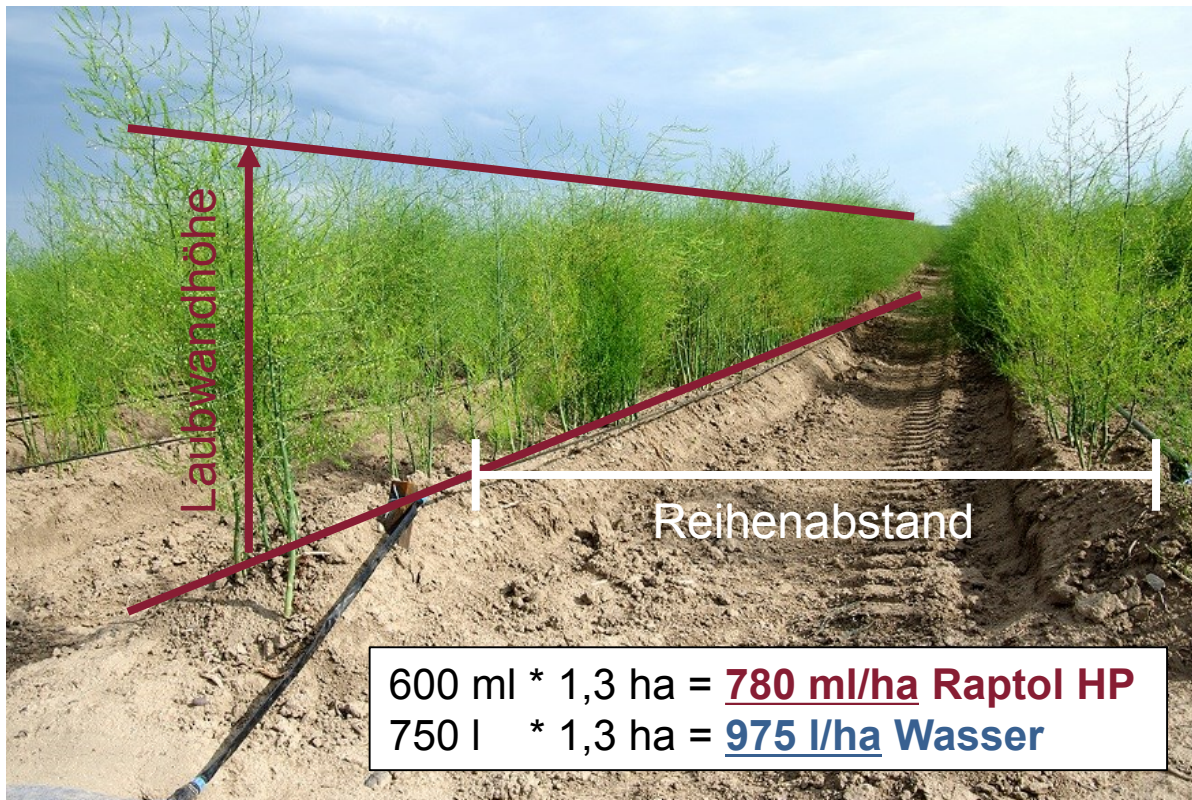
PS-Situation 2023 im Spargel

Änderungen seit 2022

$$LWF = \frac{10.000 \text{ m}^2}{R} * LWH * 2 \text{ Seiten}$$

Raptol HP (45,9 g/l Pyrethrine)
Laubfläche = Behandlungsfläche, nicht die Grundfläche

LWF = Laubwandfläche [ha]
R = Reihenabstand [m]
LWH = Laubwandhöhe [m]



Beispiel:

Reihenabstand: 2 m

Laubwandhöhe: 1,3 m

$$LWF = \frac{10.000 \text{ m}^2}{2 \text{ m}} * 1,3 \text{ m} * 2$$

$$= 13.000 \text{ m}^2 = 1,3 \text{ ha}$$

= 1,3 ha LWF je ha Grundfläche

Raptol HP, Aufwandmenge:

600 ml/10.000 m² (1 ha) LWF,
in 300-750 l Wasser,
max. 1,2 l je Behandlung)

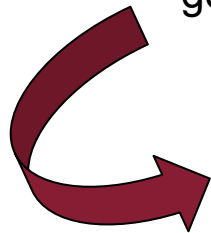


PS-Situation 2023 im Spargel

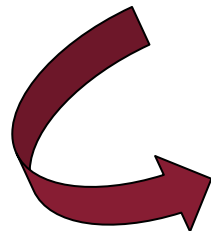
PSM - Änderungen 2022

Ende Aufbrauchfrist in Spargel 2022:

- 07.12.2022 => **Fastac ME** (50 g/l alpha-Cypermethrin)
gegen beißende Insekten



Ab sofort Anwendungsverbot,
Restmengen entsorgungspflichtig!



Gilt auch für alle Parallelimportmittel
(z.B. TAKTAK ME, Alpha-Cyber ME ...)



PS-Situation im Spargel 2023 und was kommt danach?

- PSM-Situation 2023/Änderungen 2022
- PSM - Änderungen für 2023/24
- Zusatzstoffe/Additive
- EU-VO-Vorschlag: „nachhaltige Verwendung von PSM“
- ... und was kommt danach?



PS-Situation 2023 im Spargel

PSM-Änderungen für 2023

ATTRACAP ($1,6 \times 10^{10}$ Sporen/kg *Metarhizium brunneum* Stamm Cb15-III)

2022: Notfallzulassung nach Art. 53 (Verordnung (EG) 1107/2009)

- 21.02.2022 bis 20.06.2022 (120 Tage)
- Zugelassen gegen Drahtwürmer (30 kg/ha, max. 1x)
- Aktuell keine Anwendung erlaubt, keine Aufbrauchfrist
- 2023: Antragstellung durch Fa. Biocare bereits erfolgt
- 2023 ca. gleicher Zeitraum wie 2022 (ab 23.02.2023 für 120 Tage)



PS-Situation 2023 im Spargel

PSM-Änderungen für 2023

BENEVIA (100 g/l Cyantraniliprole)

2022: Notfallzulassung nach Art. 53 (Verordnung (EG) 1107/2009)

- 01.04.2022 bis 29.07.2022 (120 Tage)
- Zugelassen gegen Spargelfliege (750 ml, max. 1x)
- Aktuell keine Anwendung erlaubt, keine Aufbrauchfrist
- 2023: erneute Antragstellung durch ZVG, Fachgruppe Gemüse
- 2023 gleicher Zeitraum geplant wie 2022



Glyphosat

Kontinuierliche Ungewissheit

- Wirkstoffzulassung (ursprünglich) bis 15.12.2022
- => 15.11.2022: keine Einigung im EU-Ausschuss (ScoPaff)
 - => EU-Kommission hat am 05.12.2022 entschieden (Durchführungs-VO (EU) 2022/2364)
 - => **Wirkstoffzulassung** ist formal **verlängert bis 15.12.2023**
- Endgültige Entscheidung fällt voraussichtlich erst Mitte/Ende 2023

Problem => PflSchAnwV (Stand: 01. Juni 2022)

- § 9 Generelles Anwendungsverbot für Glyphosat in D ab 01.01.2024 !
- => ändert sich vielleicht noch etwas daran, wenn Glyphosat erneut in der EU als Wirkstoff zugelassen wird?



PS-Situation 2023 im Spargel

PSM-Änderungen für 2023/24

Sencor liquid (600 g/l Metribuzin)

- Zulassungsende PSM: 31.07.2024
- Wirkstoff in EU aber nur zugelassen bis 31.07.2023
- Voraussichtlich keine Wirkstoff-Verlängerung, vorzeitiger Widerruf?
- **2023: uneingeschränkter Einsatz**
- **2024: möglicherweise letzte Saison für Sencor-Einsatz**



Hinweise in Warndiensten,
z.B. im „PAS-Gemüsebau“, beachten!



PS-Situation im Spargel 2023 und was kommt danach?

- PSM-Situation 2023/Änderungen 2022
- PSM - Änderungen für 2023/24
- Zusatzstoffe/Additive
- EU-VO-Vorschlag: „nachhaltige Verwendung von PSM“
- ... und was kommt danach?



Einsatz von Zusatzstoffen

Was gilt aus rechtlicher Sicht - Definition

Zusatzstoffe sind Produkte, die in Tankmischung mit Pflanzenschutzmitteln angewendet werden und die z.B. die **Benetzung** oder die **Haftung** von Pflanzenschutzmitteln verbessern („Netzmittel“) oder die die **Schaumbildung** vermindern („Schaumstopppmittel“).

(sinngemäß nach Artikel 2 Absatz 3 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009)



Einsatz von Zusatzstoffen

Welche Zusatzstoffe dürfen eingesetzt werden?

- Bis 14.02.2012: „**einfache**“ **Listung** beim BVL ausreichend
- **Seit 14.02.2012** (neues PflSchG in Kraft)
Inverkehrbringen und Anwendung nur zulässig, wenn:
 - bei bestimmungsgemäßer und sachgerechter Anwendung keine schädlichen Auswirkungen, insbesondere auf Gesundheit von Mensch, Tier, Grundwasser und Naturhaushalt
 - gekennzeichnet gemäß § 43 PflSchG (ggf. zusätzl. Gefahrgutkennzeichnung erforderlich)
 - **genehmigt** durch BVL gemäß § 42 PflSchG (**für 10 Jahre**)
- **Seit 14.02.2022: Verkaufs- und Anwendungsverbot aller vor 14.02.2012 gelisteter Zusatzstoffe** (Zul.-Nr. beachten!)



Einsatz von Zusatzstoffen

Welche Zusatzstoffe noch (wieder) einsetzbar?

Stand: 01/2023

Rot* = Verkaufs- und Anwendungsverbot seit 14.02.2022

Schwarz = Nachfolgeprodukt bereits (mit neuer Nummer) genehmigt

Bezeichnung (Bsp.)	Genehmigungs-Nr.
ACCESS	035904-00
ALKIR*	005115-60*
Bond*	005115-00*
BOSTAT	00A740-00
BREAK-THRU S240	024948-00
CODACIDE OIL*	007085-00*
Dash E.C.	025008-00
Designer	025317-00
Hasten Spritzmittel-Zusatzstoff	025880-00
Herbosol	026296-60

Bezeichnung (Bsp.)	Genehmigungs-Nr.
Kantor	026449-00
Li-700*	004717-00*
Nu-Film P	025697-00
proagro Netzmittel	025830-00
ProNet-Alfa	025100-00
Silwet Gold	025310-00
Squall	027022-00
Toil	025380-00
Trifolio S-forte	025582-00
WETCIT	026217-00



Einsatz von Zusatzstoffen

Welche Zusatzstoffe noch (wieder) einsetzbar?

Stand: 01/2023

Rot* = Verkaufs- und Anwendungsverbot seit 14.02.2022

Schwarz = Nachfolgeprodukt bereits (mit neuer Nummer) genehmigt

Blau = Genehmigung mit Einschränkungen (verbindlich)

Bezeichnung (Bsp.)	Genehmigungs-Nr.
ACCESS	035904-00
ALKIR*	005115-60*
Bond*	005115-00*
BOSTAT	00A740-00
BREAK-THRU S240	024948-00
CODACIDE OIL*	007085-00*
Dash E.C.	025008-00
Designer	025317-00
Hasten Spritzmittel-Zusatzstoff	025880-00
Herbosol	026296-60

Bezeichnung (Bsp.)	Genehmigungs-Nr.
Kantor	026449-00
Li-700*	004717-00*
Nu-Film P	025697-00
proagro Netzmittel	025830-00
ProNet-Alfa	025100-00
Silwet Gold	025310-00
Squall	027022-00
Toil	025380-00
Trifolio S-forte	025582-00
WETCIT	026217-00



Einsatz von Zusatzstoffen

Einschränkungen des Einsatzgebietes

**Der Einsatz ist nur im Rahmen der im
Bescheid genehmigten Anwendungen zulässig**
(festgelegt sind z.B.: *Mischungspartner, Kulturen, Aufwandmengen...*)



Gebrauchsanleitung/
BVL-**“Liste der Zusatzstoffe“**
beachten!



[https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/
01_Aufgaben/05_Zusatzstoffe/psm_Zusatzstoffe_node.html](https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/01_Aufgaben/05_Zusatzstoffe/psm_Zusatzstoffe_node.html)

Einsatz von Zusatzstoffen

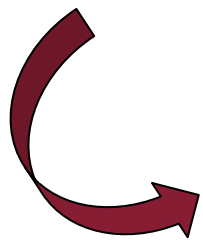
Einschränkungen des Einsatzgebietes

Beispiel: **Nu-Film P**

FiBL

Betriebsmittelliste
für die ökologische Produktion in Deutschland

„Gemüsebau, Ackerbau: Zur Verbesserung der Haftung und Regenfestigkeit der Spritzbrühe. Sorgt für eine bessere und gleichmäßigere Benetzung und dient als UV- und Hitze-Schutz“



Nicht ganz korrekt
(z.B. Mischung
mit Insektiziden
unzulässig!)

! Verbindlich:



Bundesamt für
Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit

Liste der Zusatzstoffe
Stand 3. November 2022



„Im Ackerbau und Gemüsebau
zusammen mit Herbiziden, Fungiziden
und Wachstumsreglern...“



Einsatz von Zusatzstoffen

Einschränkungen des Einsatzgebietes

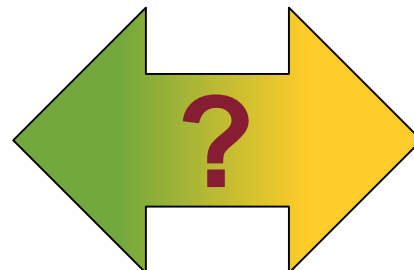
Eine Mischung mit Insektizid
wenn der Zusatzstoff für die
genehmigt ist

(Gebrauchsanleitung beachten!)

Fehlen diese Studien:
=> keine Freigabe für
Mischung mit Insektiziden!



Im Genehmigungsverfahren
sind **Studien für Honigbienen**
notwendig!





Einsatz von Zusatzstoffen

Einschränkungen des Einsatzgebietes

Beispiele von Zusatzstoffen, die in Mischung mit Insektiziden ausgebracht werden dürfen

(BVL: „Liste der Zusatzstoffe“, Stand: 01.2023)

Kento

(Spreiter + Kleber,
Polyether Siloxan
+ Bindemittel)

Karibu*

(Superspreiter, Polyether-
Polymethylsiloxan Copolymer)
(*identisch mit Break Thru S 240)

KANTOR

(„All-in-one Additiv“,
D-Glucose, Oligomere,
Glykoside)

BreakThru SP 133

(Spreitung + Penetration,
Mischung von Fettsäureestern)

HELIOSOL

(Spreitung + Haftung,
Terpenalkohol)

BreakThru S 301

(Spreitung + Benetzung,
Trisiloxan-Verbindungen)

Cocana

(Spreitung, Kaliseife auf
Basis von Kokosfettsäuren)

Grün = auch im
Öko-Anbau zulässig



PS-Situation im Spargel 2023 und was kommt danach?

- PSM-Situation 2023/Änderungen 2022
- PSM - Änderungen für 2023/24
- Zusatzstoffe/Additive
- EU-VO-Vorschlag: „nachhaltige Verwendung von PSM“
- ... und was kommt danach?

EU-Vorschlag Verordnung

„nachhaltige Verwendung von PSM“,
(Sustainable Use Regulation => SUR)



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Rheinpfalz

Pflanzenschutz-Rahmenrichtlinie soll in einer VO festgezurt werden
=> Vorschlag der EU (106 Seiten)

Ziele/wesentliche Inhalte:

- **Reduktion chemischer PSM** und die sich aus ihnen ergebenden **Risiken um 50%**, sowie **gefährlicher PSM um 50%**



EU-Vorschlag Verordnung

50%-Reduktion – was bedeutet das?

- **50% Anwendung und Risiko** chemischer Pflanzenschutzmittel (PSM) sowie **50% Reduktion gefährlicher PSM** bis 2030 nach Intensität, Verwendung und Risiko
- **Abstufung** möglich: 35%, 50% und 65% in Abhängigkeit der erfolgten Reduktion im Vergleich des Unionsfortschrittes.
Maßstab: bisher erreichte Reduktion je Mitgliedstaat im Vergleich zum Unionsdurchschnitt der Jahre 2015-2017
- **Messung des Reduktionsfortschrittes** mit Hilfe von Verkaufsdaten in Bezug auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche
- **Faktormodell**: Wirkstoffe werden einer von 4 Gruppen zugeordnet; Gewichtung je Gruppe: gefährlichere Gruppe => höhere Gewichtung



EU-Vorschlag Verordnung

50%-Reduktion - Faktormodell

Zeile	Gruppen			
	1	2	3	4
i)	<p>Chemische Wirkstoffe mit geringem Risiko, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 genehmigt sind oder als Substitutionskandidaten genehmigt sind und die in Teil D des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 aufgeführt sind</p> <p>„Low-Risk“-Produkte z.B. Kaliumhydrogencarbonat</p>	<p>Chemische Wirkstoffe, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 genehmigt sind und in den Teilen A und B des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 aufgeführt sind</p> <p>Alle regulär zugelassenen PSM</p>	<p>Chemische Wirkstoffe, die gemäß Artikel 24 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 als Substitutionskandidaten genehmigt und in den Teilen A und B des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) 2015/408 aufgeführt sind</p> <p>„Substitutionskandidaten“ (u.a. Kupfer)</p>	<p>Chemische Wirkstoffe, die nicht gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 genehmigt sind und deshalb nicht im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 aufgeführt sind</p> <p>Evtl. einzelne Notfallzulassungen (Art.53)</p>
ii)	Gefahrengewichtungen für Mengen von chemischen Wirkstoffen, die in gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 zugelassenen Erzeugnissen in Verkehr gebracht werden			
iii)	1	8	16	64



EU-Vorschlag Verordnung

50%-Reduktion – Faktormodell => Beispiele

Berechnung: (lt. EU) => **Wirkstoffgehalt * Faktor * Aufwandmenge/ha**

Beispiele Herbizide:

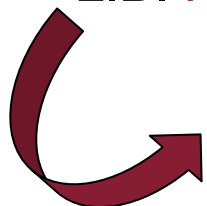
z.B. **Stomp Aqua:** 455 g/l * **16** * 1,75 l/ha... => **12.740** Faktorpunkte

z.B. **Centium 36 CS:** 360 g/l * **8** * 0,15 l/ha => **432** Faktorpunkte

Beispiele Insektizide:

z.B. **Karate Zeon:** 100 g/l * **16** * 0,075 l/ha => **120** Faktorpunkte

z.B. **Kantaro:** 574 g/l * **8** * 37,5 l/ha => **172.200** Faktorpunkte



Entspricht ca. **1.433 (!)** Anwendungen von Karate Zeon



EU-Vorschlag Verordnung

„nachhaltige Verwendung von PSM“,
(Sustainable Use Regulation => SUR)



Pflanzenschutz-Rahmenrichtlinie soll in einer VO festgezurt werden
=> Vorschlag der EU (106 Seiten)

Ziele/wesentliche Inhalte:

- Reduktion chemischer PSM und die sich aus ihnen ergebenden Risiken um 50% sowie gefährlicher PSM um 50%
- Verstärkte Verwendung, Durchsetzung und **Dokumentation** des Integrierten Pflanzenschutzes (IP)



EU-Vorschlag Verordnung

Durchsetzung Integrierter Pflanzenschutz (IP)

- **Elektronische Dokumentation** aller beruflichen Anwender über jegliche Pflanzenschutzmaßnahme **in einem zentralen Register als Pflicht** (Umsetzung von vorbeugenden und nicht-chemischen Maßnahmen, Überwachung und Kontrolle von Schaderregern, Beratung und Begründung für den Einsatz eines chemischen PSM)
- Aufbau von **Schulungssystemen** (Grund- und Aufbaulehrgänge für Vertreiber, Berater und berufliche Verwender, Teilnahme 1x/Jahr)
- Erlass **kulturspezifischer Vorschriften** durch die Mitgliedsstaaten
- Elektronisches **Register für Anwendungsgeräte** für berufliche Anwender
- Strengere **Zielvorgaben für die Nationalen Aktionspläne** im PS

EU-Vorschlag Verordnung

„nachhaltige Verwendung von PSM“,
(Sustainable Use Regulation => SUR)



Pflanzenschutz-Rahmenrichtlinie soll in einer VO festgezurt werden
=> Vorschlag der EU (106 Seiten)

Ziele/wesentliche Inhalte:

- Reduktion chemischer PSM und die sich aus ihnen ergebenden Risiken um 50% sowie gefährlicher PSM um 50%
- Verstärkte Verwendung, Durchsetzung und Dokumentation des Integrierten Pflanzenschutzes (IP)
- **Komplettverbot jeglicher PSM** in sogenannten „ökologisch empfindlichen Gebieten“



EU-Vorschlag Verordnung

PSM-Komplettverbot „empfindliche Gebiete“



- Wasser- und Heilquellen/Mineralquellenschutzgebiete, Trinkwasserschutzgebiete
- NATURA 2000 Gebiete, Naturschutzgebiete, Nationalparke, Nationale Naturmonumente, Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope, Landschaftsschutzgebiete
- Gebiete, mit Bestäuberarten, die auf der europäischen Roten Liste vom Aussterben bedroht sind.



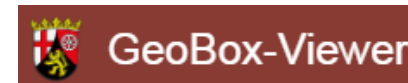
Ausnahmen sind nur in sehr begrenztem Maß zur Bekämpfung von Quarantäne-Schaderregern und gebietsfremden invasiven Arten vorgesehen



EU-Vorschlag Verordnung PSM-Komplettverbot „empfindliche Gebiete“

Beispiel RLP

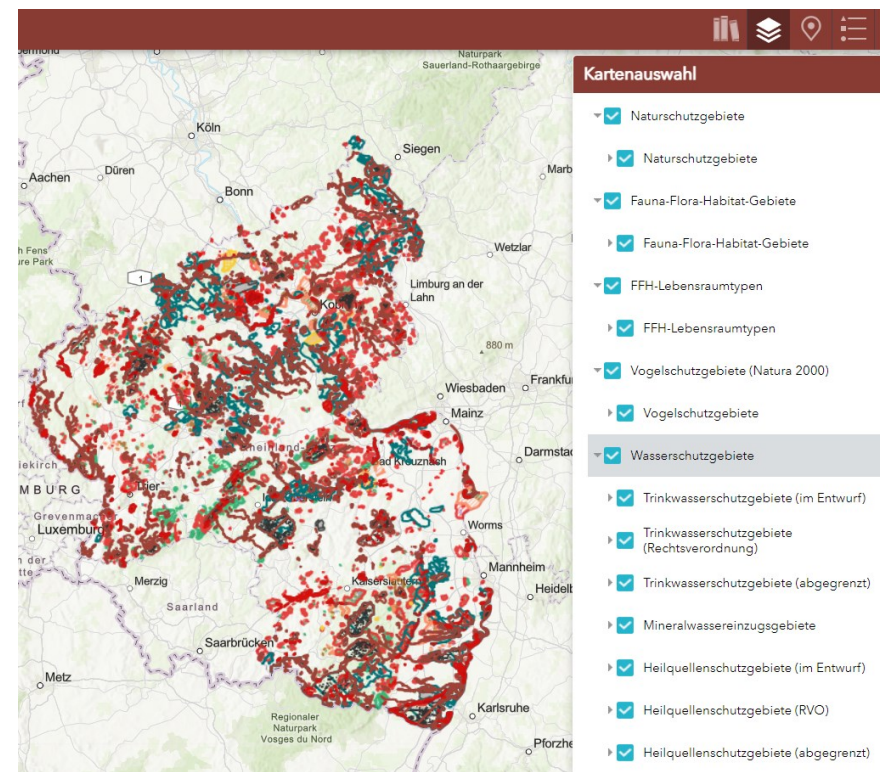
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):
ca. 702.800 ha



<https://geobox-i.de/GBV-RLP/>

In Rheinland-Pfalz wären ca. 37 %
der LF betroffen, davon ca.:

- **Gemüsebau..... 4.000 ha**
- **Obstbau..... 2.800 ha**
- **Weinbau..... 21.500 ha**





EU-Vorschlag Verordnung

Aktueller Stand – „empfindliche Gebiete“

- 15.11.2022 => EU Kommission hat „Non-Paper“ vorgelegt
Zusammenfassung möglicher Alternativen bzw. Handhabungen
(Prüfung durch Europarat)
 - Abkehr von vollständigem PSM-Verbot
(Vorrang für biologische und risikoarme („low-risk“) PSM)
 - Zulassung der meisten PSM in der Landwirtschaft in ökologisch sensiblen Gebieten (außer Art. 53 und gefährliche), einschließlich aller in der ökologischen Landwirtschaft
 - Verringerung des Umfangs der Definition empfindlicher Gebiete
(Konzentration auf die wichtigsten Gebiete)
 - **Aber:** Beibehaltung der ehrgeizigen Ziele in Bezug auf:
Schutz der Allgemeinheit, gefährdeter Gruppen und Bestäuber



EU-Vorschlag Verordnung

SUR - „Zeitplan“

- 22.06.2022 => Veröffentlichung
- 19.12.2022 => Abstimmung im EU-Agrarministerrat
„**Folgenabschätzung**“ => mit einer Gegenstimme
Rat ersucht die Kommission eine Studie vorzulegen, die die bestehende Folgeabschätzung um, u.a., folgende Aspekte ergänzt:
 - **Quantitative Auswirkung auf Lebensmittelerzeugung in EU**
 - **Verfügbarkeit von Lebens- und Futtermitteln in der EU**
 - **Einfluss auf Preise von Lebens- und Futtermitteln in der EU**
 - **Mögliche erhöhte Importabhängigkeit bei Lebens- und Futtermitteln**
 - **Einfluss erhöhter Verwaltungsaufwand auf Wettbewerbsfähigkeit (Betriebe)**
 - **Verfügbarkeit von Alternativen zu Pflanzenschutzmitteln**
- 2024 => Verabschiedung der VO?





PS-Situation im Spargel 2023 und was kommt danach?

- PSM-Situation 2023/Änderungen 2022
- PSM - Änderungen für 2023/24
- Zusatzstoffe/Additive
- EU-VO-Vorschlag: „nachhaltige Verwendung von PSM“
- ... und was kommt danach?



PS-Situation im Spargel 2023

...und was kommt danach?





PS-Situation im Spargel 2023

Zulassung - Infoquellen



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
"Pflanzenschutz im Gemüsebau"

Spargel (Bleich- und Grünspargel)

Art. §	Öko	Präparat (Wirkstoffgehalt)	Zulässige Aufwandmenge
--------	-----	----------------------------	------------------------

PFLANZENSCHUTZ IM GEMÜSEBAU

- EMPFEHLUNGEN 2023 -

Aktualisierung: www.hortigate.de

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum "Pflanzenschutz im Gemüsebau"

Spargel (Bleich- und Grünspargel)

Hinweis zur Zulassung
Sofern nicht anders im Feld „Anwendungshinweise“ **Grünspargel**. Zudem wird bei der Zulassung von Pflanzlagen“ und „Ertragsanlagen“. Auch hier gilt: sofern keine Mittel in Jung- und Ertragsanlagen eingesetzt werden.

Saatgutbehandlung, Jungpflanzenanzucht
Saatgut ist in der Regel mit Fungiziden beizelt. Zur Bewässerung wiesen. Hinweise zur Jungpflanzenanzucht im Gemüsebau.

Jungpflanzenbehandlung für Neuanlagen
Bei verzögertem Pflanztermin luftige Lagerung bei +5°C ist es ebenso möglich bereits beizelte Pflanzen zu bekommen. Gelagerte Pflanzen nur bei ausreichend Bodenwärme pflanzen.

Bodengelbe

Art. §	SWITCH (175 g/ha Cyprodinil + 250 g/ha Fludioxonil)	0,2 l/ha; max. 1x	Basispflanzgut, vor dem Pflanzen, 15 Minuten tauchen	B4	F	0,02/0,01
--------	---	-------------------	--	----	---	-----------

Unkräuter
Hauptprobleme: Winden, Hirsen, Amaranth, Schwarzer Nachtschatten und Wurzelunkräuter (z.B. Ackerwinden, Disteln).

Jungenanlagen (Sämlingpflanzen)
Bei neuer Pflanzmethode „Topfpflanzen (Erdreispflanz, Spargeltopf, Spargelkassette)“:

Art. §	Flexidor (500 g/l hexaben)	400 ml/ha	Wasser/ha	B4	F	0,05
				B4	F	0,10

Aufleuchten
Aufleuchten Böden im Pflanzjahr, 7-10 Tage nach Pflanzung, kurz vor dem Durchstoßen. Bei Einwaschung häufig Schäden!

Art. §	Centium 36 CS (180 g/l Clofentezone)	250 ml/ha	max. 1x	B4	F	0,01
				B4 <td>F</td> <td>21</td>	F	21

Lontrol 720 SG (720 g/ha Clopyralid)
167 g/ha; max. 1x
Nach dem Durchstoßen, spritzen mit Abschirmung, in 200-400 l Wasser/ha, gegen Adler-Kratzdistel (BBCH 31-33)

Sencor Liquid (800 g/l Metribuzin)
750 ml/ha; max. 1x
Im Pflanzjahr, 7-10 Tage nach Pflanzung, vor dem Durchstoßen, in 200-400 l Wasser/ha
Bei Einwaschung häufig Schäden!

Art. §	Sencor Liquid (800 g/l Metribuzin)	500 ml/ha	Nach dem Durchstoßen mit Spritzschirm (Unterblatt), in 200-400 l Wasser/ha, nach dem Aufleuchten der Unkräuter	B4	F	0,10
--------	------------------------------------	-----------	--	----	---	------

Aktualisierung: www.hortigate.de

PS-Broschüre 2023
DLR-Rheinpfalz
ca. 280 Seiten
25,- im Abonnement



PS-Situation im Spargel 2023

Zulassung - Infoquellen

Stand: 01/2023

Quelle: PS Info

www.pflanzenschutz-information.de

PS Info



Startseite Über uns Nutzungshinweise Login

Suchen

Integrierter Anbau Ökologischer Anbau Nützlinge

Alle

Einsatzgebiet einschränken

- Indikation (Kultur / Schaderreger)
- Handelsname und Wirkstoffe

Ackerbau
Grünland
Forst

Kulturen

Schaderreger

Anwendungsbereich

Zulassungsnummer

Kennzeichen

Tagesaktuell!
Basierend auf Originaldaten
der BVL-Datenbank!

Suchergebnis
in Tabellenform

353
Indikationen
im Spargel

im Freiland,
(Bleich- und
Grünspargel)

353 Indikationen

Spaltenauswahl

Seite 1 von 2

Zeige 200 Indikationen

Drucken Exportieren	Anwendung	Artikel	Kultur	Schädling	Anwendungsbereich	Mittel	Wirkstoff	Auflagen	Wartezeit	Zulassungsende
<input type="checkbox"/>	024560-82/00-042	- Alle -	Spargel	Spargelrost (Puccinia asparagi)	Freiland	AMITIV	Azoxystrobin	NN291 NW262 NW264 NW265 SB001	Spargel: (Freiland) F	24.03.2022 (d) Aufbrauchen bis: 30.06.2024



PS-Situation im Spargel 2023

Zulassung - Infoquellen

PAS-Gemüsebau Rheinland-Pfalz

Vertimec Pro => Widerruf einiger Indikationen!

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Indikation des Pflanzenschutzmittels **Vertimec Pro** (18 g/l Abamectin) für nachfolgende Kulturen ab sofort widerrufen. => Damit besteht ab sofort ein Anwendungsverbot für Vertimec Pro in den folgenden Kulturen:

Anwendungs-Nr.	Kultur	Schaderreger
007030-00/03-017	Kopfsalat	Minierfliegen
	Gurke Patisson Zucchini	Minierfliegen

Neue Zulassungen/Zulassungserweiterungen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat folgende Zulassungen/Zulassungserweiterungen für 2023 genehmigt:

Art. 51	Öko	Präparat (Wirkstoffgehalt)	Zulässige Aufwandmenge	Anwendungshinweise
---------	-----	----------------------------	------------------------	--------------------

Bleichsellerie (Stangensellerie), Knollenfenchel, Rhabarber im Freiland, gegen Falsche Mehltau (Erysiphe necator)

Art. 51	✓	Cuprozin progress (383 g/l Kupferhydroxid)	2,0 l/ha, max. 4x	Kultur: ab BBCH 16, in 400-600 l Wasser im Abstand von 7-10 Tagen
---------	---	---	-------------------	---

Salate im Gewächshaus, gegen Falsche Mehltau (Peronosporaceae)

Art. 51		Frutogard (342 g/l Kaliumphosphonat)	4,0 l/ha, max. 4x	Kultur: ab BBCH 04, in 400-600 l Wasser im Abstand von 7-10 Tagen
---------	--	---	-------------------	---

Hinweis: es gab bereits eine Zulassung für Frutogard in Salate im Gewächshaus. alle



Pflanzenschutz- und Anbauempfehlungen für Röhrenspargel

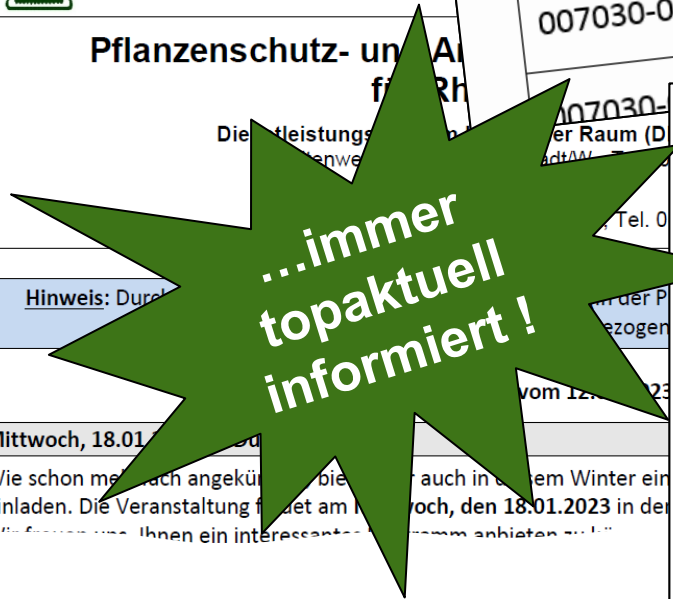
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinland-Pfalz

007030-00/03-017

Hinweis: Durch...

Mittwoch, 18.01.2023

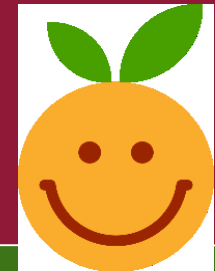
Wie schon mehrmals angekündigt, laden wir Sie herzlich ein, an der Veranstaltung teilzunehmen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 18.01.2023 in der...
Wir freuen uns, Ihnen ein interessantes...





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Jochen Kreiselmaier
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
(DLR) Rheinland-Pfalz
Breitenweg 71
67435 Neustadt a. d. Weinstr.



Fragen?
Diskussion?